



7. INTERNATIONALES SYMPOSIUM

FORENSISCHE PSYCHOLOGIE UND PSYCHIATRIE

TECHNOPARK ZÜRICH
20. bis 22. Mai 2015

TAGUNG FÜR PSYCHIATER, HAUSÄRZTE, PSYCHOLOGEN UND FORENSISCHE FACHPERSONEN

PLENARVORTRÄGE (20. Mai 2015)

- **Krisen-Szenarien aus Sicht eines OSZE-Unterhändlers in der Ukraine** Prof. Dr. T. Guldemann, Schweizer Botschafter in Deutschland
- **Entscheidungsszenarien – Warum es uns schwer fällt vernünftig zu sein** Prof. Dr. L. Jäncke
- **Hochalpine Szenarien – am Beispiel eines therapieunwilligen Junkies** Prof. Dr. O. Oelz
- **Lebenszeitperspektiven – Denken in Szenarien bei der Arbeit mit jungen Menschen** Prof. Dr. K. Schmeck
- **Szenarien bei der Beurteilung extremistischer Gewalt** Prof. Dr. A. Zick
- **Katastrophenpsychologische Szenarien** Prof. Dr. T. Elbert
- **Denken in Szenarien in der Gerichtsmedizin** Prof. Dr. M. Thali
- **Worst-Case Szenarien in der forensischen Psychiatrie** Prof. Dr. M. Graf
- **Szenarien bei Risikobeurteilungen von Straftätern** Prof. Dr. J. Endrass

WORKSHOPS u. a. (21. bis 22. Mai 2015)

- **Sexuelle Funktionsstörungen** PD Dr. A. Hill
- **Grundlagen der Gerichtsmedizin** Prof. Dr. M. Thali
- **Risikobeurteilung bei Extremisten**
Prof. Dr. A. Zick, Prof. Dr. J. Endrass, Dr. A. Rossegger, N. Böckler
- **Psychiatrisches Basiswissen für Mitarbeitende aus Strafverfolgung und Justizvollzug**
Dr. B. Dubno, Dr. M. Braunschweig
- **Zertifizierungskurs Static-99 und Stable-2007**
Prof. Dr. R. Eher, Dr. A. Matthes
- **Begutachtung von Sexualstraftätern**
Jun.-Prof. Dr. B. Schiffer, Dr. N. Saimeh
- **Beurteilung der Glaubhaftigkeit von Zeugenaussagen**
Dr. R. Ludewig, Prof. Dr. Dr. S. Giacomuzzi
- **Deliktorientierte Therapie bei Gewalt- & Sexualstraftätern: Deliktmechanismus, Deliktteilarbeit & Fantasiearbeit**
Prof. Dr. F. Urbaniok

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Nach sechs erfolgreichen Veranstaltungen des «Internationalen Symposiums Forensische Psychiatrie» (ISFP) findet das 7. Symposium erstmals unter dem Titel «Internationalen Symposiums Forensische Psychologie und Psychiatrie» (ISFPP) statt. Die Änderung des Titels trägt dem Umstand Rechnung, dass die Veranstaltung stark interdisziplinär ausgerichtet ist und sich als Brückenbauer zwischen allen Disziplinen versteht, die mit Straftäterinnen und Straftätern in einem beruflichen Kontakt stehen und sich für Opferschutz engagieren.

Eine weitere Änderung ist, dass das Symposium 2015 erstmals im Technopark Zürich stattfinden wird. Der neue Veranstaltungsort liegt in dem pulsierenden Quartier «Zürich-West», so in unmittelbarer Nähe der umgebauten Schiffbauhalle, die als Bühne für unterschiedliche kulturelle Anlässe dient. Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Nachbarschaft von Kulturschaffenden und Hightech-Jungunternehmern das Symposium weiter inspirieren wird.

Trotz aller Neuerungen: Die Struktur der Tagung bleibt auch im kommenden Jahr erhalten. Am ersten Tag werden Plenarvorträge gehalten und an den zwei darauffolgenden Tagen finden die praxisnahen Parallel-Workshops statt.

Im Zentrum der Plenarvorträge, durch die Sie erneut Frau Dr. Saimeh leiten wird, steht das Thema «Szenarien». Die Relevanz von Denken in Szenarien wird dabei aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet: Von der Diplomatie über das hochalpine Bergsteigen zur Kinderheilkunde, der Konfliktforschung und der forensischen Psychologie.

Die Parallel-Workshops am 21. und 22. Mai umfassen Themen, die bisher auf grosses Interesse gestossen sind, wie Techniken der psychotherapeutischen Behandlung von Gewalt- und Sexualstraftätern, Methoden der Risikobeurteilung und Gutachtenerstellung. Erstmals angeboten werden Workshops aus dem Bereich der Gerichtsmedizin, ein Workshop über psychiatrisches Basiswissen für Mitarbeitende aus Strafverfolgung und Justizvollzug und ein Track zu Extremismus-Forschung.

Wir hoffen, mit dem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihr Kommen und den Austausch mit Ihnen.

Astrid Rossegger, Frank Urbaniok und Jérôme Endrass



PLENAR- VORTRÄGE

Mittwoch 20. Mai 2015

Schwerpunktthema: Denken in Szenarien

-
- 08:30 – 09:00 **Eröffnung und Grusswort** Dr. N. Saimeh & Prof. Dr. F. Urbaniok
-
- 09:00 – 09:45 **Krisen-Szenarien aus Sicht eines OSZE-Unterhändlers in der Ukraine**
Prof. Dr. T. Guldimann, Schweizer Botschafter in Deutschland
-
- 09:45 – 10:30 **Entscheidungsszenarien – Warum es uns schwer fällt vernünftig zu sein** Prof. Dr. L. Jäncke
-
- 10:30 – 11:00 **Pause**
-
- 11:00 – 11:45 **Hochalpine Szenarien – am Beispiel eines therapieunwilligen Junkies**
Prof. Dr. O. Oelz
-
- 11:45 – 12:30 **Lebenszeitperspektiven – Denken in Szenarien bei der Arbeit mit jungen Menschen** Prof. Dr. K. Schmeck
-
- 12:30 – 13:30 **Mittagspause**
-
- 13:30 – 14:00 **Szenarien bei der Beurteilung extremistischer Gewalt** Prof. Dr. A. Zick
-
- 14:00 – 14:30 **Katastrophenpsychologische Szenarien** Prof. Dr. T. Elbert
-
- 14:30 – 15:00 **Denken in Szenarien in der Gerichtsmedizin** Prof. Dr. M. Thali
-
- 15:00 – 15:30 **Pause**
-
- 15:30 – 16:00 **Worst-Case Szenarien in der forensischen Psychiatrie** Prof. Dr. M. Graf
-
- 16:00 – 16:30 **Szenarien bei Risikobeurteilungen von Straftätern** Prof. Dr. J. Endrass

PARALLEL- WORKSHOPS

Track 1:
Sexualität

Track 2:
Gerichtsmedizin

Track 3:
Krisenmanagement & Extremismus

Track 4:
Psychiatrische Störungsbilder

Track 5:
Risk-Assessment

Track 6:
Gutachten I

Track 7:
Gutachten II

Track 8:
Therapie I

Track 9:
Therapie II

Donnerstag 21. Mai 2015

09:00 – 12:30 / 13:30 – 17:00

1.1 Sexuelle Funktionsstörungen (2 Tage)

PD Dr. A. Hill

2.1 Grundlagen der Gerichtsmedizin (2 Tage)

Prof. Dr. M. Thali

3.1 Krisenmanagement in der forensischen Psychiatrie (1 Tag)

Prof. M. Graf

4.1 Psychiatrisches Basiswissen für Mitarbeitende aus Strafverfolgung und Justizvollzug (2 Tage)

Dr. B. Dubno, Dr. M. Braunschweig

5.1 Zertifizierungskurs Static-99 und Stable-2007 (2 Tage)

Prof. Dr. R. Eher, Dr. A. Matthes

6.1 Beurteilung der Schuldfähigkeit bei pädophilen Straftätern (1 Tag)

Jun.-Prof. Dr. B. Schiffer

7.1 Beurteilung der Glaubhaftigkeit von Zeugenaussagen (1 Tag)

Dr. R. Ludewig

8.1 Deliktorientierte Therapie bei Gewalt- und Sexualstraftätern: Deliktmechanismus, Deliktteilarbeit & Fantasiearbeit (2 Tage)

Prof. Dr. F. Urbaniok

9.1 Grundlagen der deliktorientierten stationären Psychotherapie (2 Tage) siehe Donnerstag

Dr. B. Borchard

Freitag 22. Mai 2015

09:00 – 12:30 / 13:30 – 17:00

siehe Donnerstag

siehe Donnerstag

3.2 Risikobeurteilung bei Extremisten (1 Tag)

Prof. Dr. A. Zick, Prof. Dr. J. Endrass, Dr. A. Rossegger, N. Böckler

siehe Donnerstag

6.2 Begutachtung von Sexualstraftätern (1 Tag)

Dr. N. Saimeh

7.2 Beurteilung der Glaubhaftigkeit von kindlichen

Zeugenaussagen (1 Tag) Prof. Dr. Dr. S. Giacomuzzi

ANMELDUNG

Bitte senden Sie uns Ihre Fax-Anmeldung an +41 (0)43 508 02 59 oder nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anmeldung unter www.forensiktagung.ch

- Reduziert** (FOTRES-Lizenznehmer, Mitglieder SGFP oder SGRP, Studenten, Ärzte / Psychologen in Ausbildung)
- Regulär**
- Tageskarte Plenarvorträge**, 20. Mai 2015
- Tageskarte Workshops**, 21. Mai 2015
- Tageskarte Workshops**, 22. Mai 2015
- Rahmenprogramm** / «Fondue-Plausch», 21. Mai 2015

Gutschein-Code Wenn Sie von einem die Tagung unterstützenden Pharma-Unternehmen eine Einladung für die Plenarvorträge am 20. Mai 2015 erhalten haben, geben Sie bitte hier Ihren persönlichen Gutschein-Code an:

Anrede Herr Frau
Titel Prof. PD Dr.

Name* _____ Vorname* _____

Institution _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Tel.* _____

E-Mail* _____

Ort, Datum, Unterschrift* _____

* diese Felder müssen ausgefüllt werden

Anmeldung bis 15.02.2015

CHF 680.–

CHF 780.–

CHF 390.–

CHF 390.–

CHF 390.–

CHF 60.–

Anmeldung ab 16.02.2015

CHF 890.–

CHF 990.–

CHF 390.–

CHF 390.–

CHF 390.–

CHF 60.–

Alle Preise inkl. 8% Mehrwertsteuer

AUSWAHL DER WORKSHOPS

Bitte kreuzen Sie nachfolgend an, welche Workshops Sie als 1. Priorität besuchen möchten. Bei der Workshop-Anmeldung werden Ihre prioritären Wünsche so weit wie möglich berücksichtigt. Wir behalten uns aus Platzgründen vor, gewisse Umteilungen vorzunehmen. Die Anmeldungen werden nach Datum des Zahlungseingangs berücksichtigt.

	Donnerstag 21. Mai 2015	Freitag 22. Mai 2015
Track 1:	<input type="checkbox"/> 1.1 (2 Tage)	
Track 2:	<input type="checkbox"/> 2.1 (2 Tage)	
Track 3:	<input type="checkbox"/> 3.1 (1 Tag)	<input type="checkbox"/> 3.2 (1 Tag)
Track 4:	<input type="checkbox"/> 4.1 (2 Tage)	
Track 5:	<input type="checkbox"/> 5.1 (2 Tage)	
Track 6:	<input type="checkbox"/> 6.1 (1 Tag)	<input type="checkbox"/> 6.2 (1 Tag)
Track 7:	<input type="checkbox"/> 7.1 (1 Tag)	<input type="checkbox"/> 7.2 (1 Tag)
Track 8:	<input type="checkbox"/> 8.1 (2 Tage)	
Track 9:	<input type="checkbox"/> 9.1 (2 Tage)	

TEILNAHMEGEBÜHREN, ANERKENNUNG & VERANSTALTUNGORT

ANMELDUNG bis 15.02.2015 ab 16.02.2015

• REDUZIERT	CHF 680.–	CHF 890.–
FOTRES-Lizenznehmer, Studenten, Ärzte / Psychologen in Ausbildung, Mitglieder SGRP oder SGFP		
• REGULÄR	CHF 780.–	CHF 990.–
• TAGESKARTE PLENARVORTRÄGE	CHF 390.–	CHF 390.–
20. Mai 2015		
• TAGESKARTE WORKSHOPS	CHF 390.–	CHF 390.–
21. od. 22. Mai 2015		

In den Teilnahmegebühren ist die Verpflegung inbegriffen:
Mittagessen und Kaffeepause am 20. bis 22. Mai 2015.

ANERKENNUNG

Die Schweizerische Gesellschaft für Rechtspsychologie (SGRP) erkennt **die Tagung im Rahmen der Weiterbildungsreglemente der FSP zur Erreichung des Fachtitels an** (Veranstaltungen, bei denen keiner der Referenten ein Psychologe ist, werden zu 50% anerkannt).

Die **Zertifizierung** der Tagung als Fortbildung von der **Schweizerischen Fachgesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP)** wurde beantragt. Gleiches gilt für die Vergabe des **Q-Labels** («von der SGAM empfohlen») durch die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM).

VERANSTALTUNGORT

Technopark Zürich
Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich



Weitere Informationen unter www.forensiktagung.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:

AstraZeneca
Neuroscience



janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES
of Johnson & Johnson

Lundbeck
competence in CNS



SANDOZ

